

PROGRAMM

13. Außenpolitische Jahrestagung

Demokratie und Sicherheit im Nahen Osten

Wie antworten Deutschland und die EU auf die Umwälzungen im arabischen Raum?

Datum und Ort

Donnerstag, 8. November 2012, 16.00-19.30 Uhr, und

Freitag, 9. November 2012, 9.00-18.00 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin-Mitte

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch

Die Redebeiträge werden simultan übersetzt.

Live-Stream

Die Konferenz kann live auf unserer Website verfolgt werden: <http://www.boell.de/stream>

Projektleitung und Information

Gregor Enste, Referent Außen- und Sicherheitspolitik, enste@boell.de, +49 30 28534 393

Melanie Sorge, Politische Beraterin/Projektmanagerin, melanie@boellstiftung.org, +49 30 41723 395

Hintergrund

Aktuelle Entwicklungen in Syrien und Ägypten zeigen, wie tiefgreifend die gesellschaftspolitischen Umbrüche im arabischen Raum sind und wie ungewiss die Zukunft der Region auch im zweiten Jahr nach Beginn der Aufstände ist. In einigen Ländern wurden zwar alte Autoritäten abgelöst, doch die eingeleiteten Transformationsprozesse gehen nur schleppend voran. Wie kürzlich in Kairo führt dies zu neuen Protesten, da sich die wirtschaftliche, soziale und demokratische Teilhabe kaum zugunsten der Bevölkerungen verändert haben.

Der Ausgang dieser „Arabellion“ wird sich in den regionalen Schlüsselländern Syrien und Ägypten entscheiden. Durch die Internationalisierung des Syrien-Konflikts, der zunehmend in einen Stellvertreterkrieg nach Muster des Kalten Krieges zu münden droht, wird ein möglicher Regimewechsel Auswirkungen auf die regionale Machtbalance zwischen der Türkei, dem Iran und Saudi-Arabien haben.

In Kairo scheint sich der politische Islam in Form der Muslimbruderschaft als neue politische Elite zu etablieren, was sowohl Ausstrahlung auf andere arabische Länder hat als auch die Außenpolitik Europas vor neue Herausforderungen stellt. Die Entwicklung in beiden Schlüsselländern hat letztlich auch unmittelbare Auswirkungen auf Israel und Palästina. Das bisherige sicherheitspolitische Arrangement Israels ist inzwischen Makulatur. Zudem handeln mit Saudi-Arabien und den Golfstaaten neue, außenpolitische Akteure auf der regionalen Bühne, deren Rolle noch ambivalent erscheint.

Die 13. Außenpolitische Jahrestagung der Heinrich-Böll-Stiftung wird mit internationalen Expertinnen und Experten eine aktuelle Bestandsaufnahme der Umwälzungen im arabischen Raum vornehmen. Zugleich sollen notwendige Anpassungen der Außen- und Sicherheitspolitik der EU und die zukünftige deutsche und europäische Nachbarschaftspolitik diskutiert werden.

Was sind die Erwartungen aus der Region an die EU, ist eine aktive europäische Politik und Präsenz überhaupt erwünscht? Wo gibt es gemeinsame Interessen und Handlungsfelder? Wie kann die demokratische Entwicklung in der Region unterstützt werden und wer sind die potenziellen Partner für eine vertiefte Zusammenarbeit? Kann Europa in seiner gegenwärtigen Verfassung überhaupt eine aktivere Rolle in der Region übernehmen?

Zwei Tage nach den US-Präsidentenwahlen vom 6. November 2012 wird es auch darum gehen, welche Interessen und welches Engagement die USA zukünftig im Nahen und Mittleren Osten verfolgen werden.

Tag 1, Donnerstag, 8. November 2012

16:00 **Anmeldung**

16:30 **Begrüßung und Einführung,**

Ralf Fücks, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

16:40 **Zwei Jahre nach Beginn der Arabellion:
Eine Ansicht aus der Europäischen Union**

Dr. Andreas Reinicke, EU-Sonderbeauftragter für den Nahost-Friedensprozess,
Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel

**Zwei Jahre nach Beginn der Arabellion:
Eine Ansicht aus der Nachbarschaft**

Prof. Soli Özel, Kolumnist bei der Tageszeitung Habertürk und Professor für
Internationale Beziehungen, Kadir Has Universität, Istanbul

17:10 Offene Gesprächsrunde

**Demokratie, Stabilität und Sicherheit in der Region und die Rolle der EU:
Bestandsaufnahme und Orientierung**

*Es diskutieren jeweils bis zu vier der Expert/innen gleichzeitig. Das Publikum hat die
Möglichkeit, während der Diskussionen Fragen zu stellen.*

Wael Sawah, Journalist, Autor und politischer Berater, The Syrian League for
Citizenship, Damaskus

Danny Rothschild, General a.D., Direktor, Institute for Policy and Strategy,
Interdisciplinary Center (IDC), Vorsitzender der Herzliya Konferenz-Serie, Herzliya

Minister Abdallah Frangi, Persönlicher Berater für außenpolitische Angelegenheiten
des Präsidenten der Palästinensischen Autonomiebehörde Mahmud Abbas, Gaza

Dr. Andreas Reinicke, EU-Sonderbeauftragter für den Nahost-Friedensprozess,
Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel

Dr. AbdulMawgoud R. Dardery, Mitglied des Parlaments, Freiheits- und
Gerechtigkeitspartei (FJP), Kairo

Prof. Soli Özel, Kolumnist bei der Tageszeitung Habertürk und Professor für
Internationale Beziehungen, Kadir Has Universität, Istanbul

Kerstin Müller, Mitglied des Bundestags, Außenpolitische Sprecherin der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Doreen Khoury, Research Fellow, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Barbara Unmüßig, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Moderation: **Dr. Sylke Tempel**, Chefredakteurin, Internationale Politik, Berlin

19:30 **Ausklang bei einem Glas Wein**

Tag 2, Freitag, 9. November 2012

9:00 **Anmeldung**

9:30 Politischer Dialog
**Von Rabat bis Riad?
Partnerschaften für Demokratie und sozio-ökonomische Entwicklung - die
Notwendigkeit einer stringenten europäischen Nachbarschaftspolitik für die
Region**

Heba Morayef, Researcher, Abteilung Naher und Mittlerer Osten und Nordafrika ,
Human Rights Watch, Kairo

Dr. Annegret Bendiek, Stellvertretende Forschungsgruppenleiterin, EU-
Außenbeziehungen, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Michael Reiffenstuel, Leiter, Referat für Grundsatzfragen Transformation in der
arabischen Welt und Maghreb, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Radwan Masmoudi, Gründer und Präsident, Center of the Study of Islam &
Democracy (CSID), Tunis

Moderation: **Barbara Unmüßig**, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

11:00 **Kaffeepause**

11:30 **Parallele Foren: Fragen der Sicherheit**

Forum 1

**Syrien
Die Internationalisierung eines Sonderfalls**

Wael Sawah, Journalist, Autor und politischer Berater, The Syrian League for
Citizenship, Damaskus

Petra Stienen, Autorin, Arabistin, Ehemalige Diplomatin für Menschenrechte für die
Niederlande in Ägypten und Syrien, Amsterdam

Prof. Soli Özel, Kolumnist bei der Tageszeitung Habertürk und Professor für
Internationale Beziehungen, Kadir Has Universität, Istanbul

Omid Nouripour, Mitglied des Bundestags, Sprecher für Sicherheitspolitik der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Moderation: **Dr. Bente Scheller**, Büroleiterin, Heinrich Böll Stiftung MENA, Beirut

Forum 2

**Saudi-Arabien und der Golf in Zeiten des Umbruchs
Ihre neue Rolle als außenpolitische Akteure**

Prof. Mehran Kamrava, Direktor, Zentrum für Internationale und Regionale Studien,
CIRS, Georgetown Universität, Doha

Dr. Claire Beaugrand, Politische Analystin für Golfländer, International Crisis Group,
Brüssel

Tomas Avenarius, Nahostkorrespondent, Süddeutsche Zeitung, Kairo

Moderation: **Olaf Böhnke**, Leiter des Berliner Büro, European Council on Foreign Relations

Forum 3

Neue regionale Rüstungsspiralen

Besteht die Gefahr einer nuklearen Eskalation im Nahen und Mittleren Osten?

Dr. Oded Eran, Senior Research Associate, Institute for National Security Studies, Tel Aviv

Dr. Mohamed Kadry Said Abdelaal, Militär- und Technologieberater, Leiter der Abteilung Militärische Studien, Al-Ahram Center for Political and Strategic Studies, Kairo

Dr. Margret Johannsen, Senior Research Fellow, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg

Moderation: **Dr. Oliver Meier**, International Representative, Arms Control Association, Berlin

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Parallele Foren: Partnerschaften und Dialog**

Forum 4

Kooperation mit neuen Eliten

Zum Umgang mit dem politischen Islam

Prof. Binnaz Toprak, Abgeordnete der Oppositionspartei CHP, Ankara

Dr. Radwan Masmoudi, Gründer und Präsident, Center of the Study of Islam & Democracy (CSID), Tunis

Dr. AbdulMawgoud R. Dardery, Mitglied des Parlaments, Freiheits- und Gerechtigkeitspartei (FJP), Kairo

Moderation: **Jörg Lau**, Redakteur Außenpolitik, Die Zeit, Berlin

Forum 5

Grenzen der Demokratisierung?

Die politische Beteiligung von Frauen und der Umgang mit individuellen Rechten

Kristina Kausch, Senior Researcher und Research Coordinator, FRIDE, Madrid

Dr. Hossam Bahgat, Gründer und Direktor, Egyptian Initiative for Personal Rights (EIPR), Kairo

Dr. Mouna Ghanem, Politikerin und Vizepräsidentin der syrischen Oppositionsgruppe Building the Syrian State, Damaskus

Moderation: **Joachim Paul**, Büroleiter, Heinrich Böll Stiftung MENA, Tunis

Forum 6

Zarte Bande: Partnerschaft und Dialog am Beispiel der Energiepartnerschaft zwischen Europa und Nordafrika

Paul van Son, Geschäftsführer, Desertec Industrial Initiative (Dii), München

Saïd Mouline, Director, National Agency for the Development of Renewable Energy and Energy Efficiency, Rabat

Moderation: **Dr. Martin Rocholl**, European Climate Foundation, Berlin

15:30 Kaffeepause

16:00 Fazit und Ausblick

Neustart nach Fehlstart? Die Neuausrichtung der Außen- und Sicherheitspolitik der EU in der Region

Botschafter Wolfgang Ischinger, Vorsitzender, Münchner Sicherheitskonferenz

Dr. Tamara Cofman Wittes, Senior Fellow und Direktorin, Saban Center for Middle East Policy, Brookings Institution, Washington, DC

Ibrahim El-Houdaiby, Senior Researcher, House of Wisdom, Center for Strategic Studies, AMIDEAST, Kairo

Dr. Franziska Brantner, Mitglied des Europäischen Parlaments, Die Grünen/EFA, Brüssel

Mohammed Ali Abdallah Addarrat, Mitglied, Nationalkongress und Gründungsmitglied und Präsident, The National Front Party, Tripolis

Dr. Oded Eran, Senior Research Associate, Institute for National Security Studies, Tel Aviv

Ralf Fücks, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

18:00 Ende der Konferenz